Volksbank Füssen Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (13b) Füssen, Reichenstraße 30

Drahtanschrift: Volksbank..

Fernruf: 1 31.

Postscheckkonto: 67 22.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Bayern, Zwgst. Kempten (Bayern); Zentralkasse Bayerischer Volksbanken, München.

Gründung: 25. März 1906.

Zweck: Übernahme und Fortführung des von der "Volksbank Füssen e.G.m.b.H." betriebenen Bankgeschäftes und die Ausführung aller für eine Kreditbank nach den gesetzlichen Bestimmungen möglichen Bankgeschäften unter Wahrung des Charakters der Bank als Kreditinstitut des Bezirks Füssen und seines Mittelstandes.

Vorstand: Leo A. Hutzler, Füssen; Max Schropp, Füssen (stellv.).

Aufsichtsrat: Max Huttenloher, Konditormeister, Füssen, Vors.; Edmund Sprengel, Bildhauer, Füssen, stellv. Vors.; Karl Gronauer, Metzgermeister, Füssen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Anlagen: Bankgebäude im Einheitswert von RM 50 000.--.

Beteiligungen: Zentralkasse Bayerischer Volksbanken e.G.m.b.H., München (RM 8 000.--); Bayerische Landwirtschaftsbank e.G.m.b.H., München (RM 50.--); Volksbank Marktoberdorf e.G.m.b.H., Marktoberdorf (RM 300.--) Buchwert der Beteiligungen RM 8 350.--.

Aktienkapital: RM 100 000.-- (1 000/100.-- in St.-Akt.).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.-- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Barreserve RM 2 552 178.--, Wertpapiere RM 3 274 696.--, Forderungen gegen Kreditinstitute RM 1 327 988.--, Schuldner in laufender Rechnung RM 58 396.--, Grund- und Hausbesitz RM 50 000.--. Passiva: Gläubiger RM 5 039 715.--, Spareinlagen RM 2 006 793.--, Rücklagen RM 61 000.--, Rückstellungen RM 102 808.--, Sonstige Passiva RM 1 288.--. Ausgleichsposten RM 39 637.-- (Verlust) (darunter Verlust-Vortrag RM 5 129.--).

Dividenden ab 1939: 4,4,4,4,4,0,0,0,0,0 % (20.6.1948).

Tag der letzten H.-V.: 7. Juni 1943.

Württembergischer Vereinigte Möbelfabriken Schildknecht und Rall & Gerber Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Stuttgart, Kriegsbergstraße 42, Postfach 292

Drahtanschrift: Wewau.

Fernruf: 9 23 43.

Postscheckkonto: Stuttgart 119 84.

Bankverbindungen: Städt. Girokasse; Landeszentralbank von Württemberg-Baden; Südwestbank; Württembergische Bank, sämtliche in Stuttgart.

Gründung: 17. Juli mit Wkg. ab 1. Jan. 1921, eingetr. 18. Juli 1921.

Zweck: Fabrikation und Handel mit Möbeln, Stoffen, Teppichen, Beleuchtungskörpern, Kunstgewerbe etc., Inneneinrichtungen jeder Art. Die Gesellschaft übernimmt den gesamten Innenausbau von Hotels, Villen, Theatern, Verwaltungs- und Repräsentationsgebäuden sowie vollständige Ausstattung von Wohnungen. Export.

Vorstand: Erwin Hoffmann; Julius Echterbecker, beide in Stuttgart.

Aufsichtsrat: Albert Scherer, Freiburg (Br.), Vors.; Notar Wilhelm Häfele, Stuttgart, stv. Vors.; Rechtsanwalt Guido Bischel, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: 1; 448.

Grundbesitz: 4 479 qm unbebaut in Kirchheim/T; 3 159 qm bebaut in Stuttgart.

Anlagen: Moderne Möbelfabrik mit entsprechender maschinell. Einrichtung; Ausstellungs- und Verkaufshaus mit Büros; Holzlagerplatz in Kirchheim/T.

Aktienkapital: nom. RM 301 000.-- Stammaktien (296/1 000.-- Nr. 1 - 296, 50/100.-- Nr. 3201 - 3250).

Großaktionäre: Erwin Hoffmann (über 50 %); Julius Echterbecker.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Nach Aktienbeträgen.

Aus Bilanz 20.6.1948: Aktiva: Anl. Verm. RM 221 003.--, Uml. Verm. RM 509 424.--, Forderungen an das Reich RM 130 493.-- (darunter f. Kr.-Schäd. RM 125 493.--); Passiva: Rücklagen RM 186 868.-- (darunter gesetzliche RM 30 100.--), Wertberichtigungen RM 135 000.--, Rückstellungen RM 91 200.--, Verbindlichkeiten RM 116 544.--; Gewinn RM 18 308.-- (darunter Gewinnvortrag RM 12 753.--).

Dividenden ab 1939: 6,6,6,6,6,0,0,0,0,0 %.

Tag der letzten H.-V.: 15. Dezember 1949.

Zuckerfabrik Papenteich zu Meine A.-G.

Sitz der Verwaltung: (20a) Meine (Kr. Gifhorn)

Fernruf: 2 31.

Postscheckkonto: Hannover 7 76.

Bankverbindungen: Nordwestbank, Filiale Braunschweig; Spar- und Darlehenskasse G.m.b.H., Meine; Bankhaus Gebr. Löbbbecke & Co., Braunschweig.

Gründung: 1883.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Zucker, verwandter Erzeugnisse und Futtermitteln, sowie Verwertung landwirtschaftlicher Er-

zeugnisse und alle damit zusammenhängenden Geschäfte, auch die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Erwerb und Betrieb von Unternehmungen, Handelsgeschäften und Anlagen, die mit diesem Zweck zusammenhängen.

Vorstand: Bruno Löbbbecke, Gutsbesitzer, Ribbesbüttel; Heinrich Reinecke, Rethen; Arnold Glindemann, Wasbüttel.

Geschäftsführer: Direktor Hannicka.